



DVGW-RegelwerkNews Nr. 12/12

Regelwerknews Gas

Neuerscheinungen

G 466-1 "Gasleitungen aus Stahlrohren für einen Betriebsdruck größer als 5 bar - Instandhaltung"

Ausgabe 11/12, EUR 25,79 für DVGW-Mitglieder, EUR 34,38 für Nicht-Mitglieder

Mit der Überarbeitung des DVGW-Arbeitsblattes G 466-1 "Gasleitungen aus Stahlrohren für einen Betriebsdruck größer als 5 bar - Instandhaltung" hat das Technische Komitee "Gastransportleitungen" des DVGW mit Zustimmung des Technischen Komitees "Gasverteilung" des DVGW das DVGW-Arbeitsblatt an den Stand der Technik angepasst und eine detaillierte Technische Regel erstellt.

Die Überarbeitung wurde auch erforderlich, weil die DIN EN 1594:2009 "Gasversorgungssysteme - Rohrleitungen für einen maximal zulässigen Betriebsdruck über 16 bar - Funktionale Anforderungen" novelliert wurde.

Der Inhalt des DVGW-Arbeitsblattes wurde an die gelebte Praxis bei der Instandhaltung von Gasleitungen aus Stahlrohren mit maximal zulässigen Betriebsdrücken größer als 5 bar angepasst und beschreibt somit den Stand der Technik. Die Inspektionen und die Zustandsanalyse wurden explizit als neue Maßnahmen zur Sicherung der Integrität der Gasleitungen in das DVGW-Arbeitsblatt aufgenommen. Für Gasleitungen mit einem maximal zulässigen Betriebsdruck (MOP) größer als 5 bar ist der Einsatz von luftgestützten Gasferndetektionsverfahren, die die Anforderungen des DVGW-Merkblattes G 501 erfüllen, im Rahmen von Dichtheitskontrollen als Alternative zulässig. Darüber hinaus wurde die Definition des Sachverständigen an die aktuellen rechtlichen Vorgaben (GasHDrLtgV) angepasst. Abschließend fanden eine redaktionelle Überarbeitung der Abschnitte 5.2 "Strecken- und Dichtheitskontrollen" und 5.3 "Zeiträume" statt.

GAS

Neuerscheinungen

→ [G 466-1](#)

DIN-Normen

→ [DIN EN 13611 Entwurf](#)

Zurückziehungen

→ [VP 100](#)

→ [VP 119](#)

→ [DIN EN 483](#)

→ [DIN EN 15420](#)

WASSER

Neuerscheinungen

→ [Wasser-Information Nr. 75](#)

→ [Wasser-Information Nr. 78](#)

Zurückziehungen

→ [DIN 1988-2 Beiblatt 1](#)

GAS/WASSER

Neuerscheinungen

→ [GW 304-B1](#)

DER DVGW INFORMIERT



Programm der 1. Münchener Energietage nun online

Das Programm für die **Münchener Energietage vom 21. - 22. Februar 2013** steht!

Die Energiewende ist eine gemeinsame Herausforderung für Gas- und Stromnetze. Deshalb haben erstmalig gemeinsam DVGW und VDE/FNN die Münchener Energietage ins Leben gerufen.

Seien Sie dabei! Alle wichtigen Infos, Programm und Anmeldung finden Sie unter www.muenchener-energietage.de

DIN-Normen

DIN EN 13611 Entwurf "Sicherheits- und Regeleinrichtungen für Brenner und Brennstoffgeräte für gasförmige oder flüssige Brennstoffe - Allgemeine Anforderungen"

Ausgabe 11/2012, Preisgruppe 33, Deutsche Fassung prEN 13611:2012

Einsprüche bis 26. Januar 2012 an nhrs@din.de

i DER DVGW INFORMIERT



gat 2013 vom 30.9. bis 2.10. in Nürnberg

Bitte merken Sie sich den Termin der **gat 2013 - gasfachlichen Aussprachetagung des DVGW** - jetzt schon vor!

Zurückziehungen

VP 100 "Bauanforderungen und Funktionsprüfung von Abgasüberwachungseinrichtungen in Verbindung mit Gasgeräten"

Ausgabe 05/1986

Diese Vorläufige Prüfgrundlage wurde ersatzlos zurückgezogen.

VP 119 "Brennstoffzellen-Gasgeräte bis 70 kW"

Ausgabe 10/2000

Diese Vorläufige Prüfgrundlage wurde ersatzlos zurückgezogen.

i DER DVGW INFORMIERT

DVGW überarbeitet Lastenheft "EDL-Zähler Gas" auf Grund neuer technischer Rahmenbedingungen

Der DVGW erarbeitet das Lastenheft zur Beschreibung einer sicheren Anbindung von Gaszähler an ein Messsystem nach Energiewirtschaftsgesetz (vgl. §§ 21 b-i EnWG) aufgrund neuer sicherheitstechnischer Rahmenbedingungen durch das BSI.

Den Entwurf des Lastenheftes sowie die daraus resultierenden Fragen an das BSI finden Sie auf der [DVGW-Webseite](#).

DIN EN 483 "Heizkessel für gasförmige Brennstoffe - Heizkessel des Typs C mit einer Nennwärmebelastung gleich oder kleiner als 70 kW"

Ausgabe 06/2000

Diese Norm wird ersetzt durch die Norm DIN EN 15502-2-1 "Heizkessel für gasförmige Brennstoffe - Teil 2-1: Heizkessel der Bauart C und Heizkessel der Bauarten B2, B3 und B5 mit einer Nennwärmebelastung nicht größer als 1 000 kW", Ausgabe 01/2013.

DIN EN 15420 "Heizkessel für gasförmige Brennstoffe - Heizkessel der Bauart C mit einer Nennwärmebelastung größer als 70 kW aber gleich oder kleiner als 1000 kW"

Ausgabe 11/2011

Diese Norm wird ersetzt durch die Norm DIN EN 15502-2-1 "Heizkessel für gasförmige Brennstoffe - Teil 2-1: Heizkessel der Bauart C und Heizkessel der Bauarten B2, B3 und B5 mit einer Nennwärmebelastung nicht größer als 1 000 kW", Ausgabe 01/2013.

Regelwerknews Gas/Wasser

Neuerscheinungen

GW 304-B1 "1. Beiblatt über Bundesfernstraßen und Versorgungsleitungen im DVGW-Arbeitsblatt GW 304:2008 - Rohrvortrieb und verwandte Verfahren"

Ausgabe 11/12, EUR 16,61 für DVGW-Mitglieder, EUR 22,14 für Nicht-Mitglieder

Der Spielraum für Änderungen war denkbar gering. So hat der veröffentlichte Entwurf vom März 2012 das Einspruchsverfahren fast unverändert passiert. Lediglich im Vorwort konnte eine weitergehende Klarstellung erzielt werden. So gibt es Bundesstraßen, die sich nicht unter der Baulast des Bundes befinden, sondern z. B. der Kommunalverwaltung in Verbindung mit einem Konzessionsvertrag unterliegen. Im Sinne einer einheitlichen Vorgehensweise für alle Straßen unter der Zuständigkeit betroffener Baulastträger seitens Länder und Kommunen ist es sinnvoll, auch hier von einer Anwendung des Abschnitts 9 von DVGW-Arbeitsblatt GW 304 abzusehen.

Damit steht nun einer Anwendung des DVGW-Arbeitsblatts GW 304 samt Abschnitt 9 nichts mehr entgegen, jedoch mit der Maßgabe, dass bei der Herstellung von Gas- bzw. Wasserleitungen bis maximal 250 mm Außendurchmesser unter nicht autobahnähnlich ausgebauten Bundesstraßen auf die Einschaltung eines Sachverständigen für Erd- und Grundbau verzichtet werden darf, sofern bereits eine Versorgungsleitung existiert und damit eine entsprechende Kenntnis der Baugrundverhältnisse vorausgesetzt werden kann. Im Ergebnis übernimmt dann der Leitungsträger die Verantwortung des Sachverständigen.

Das Vorwort verdeutlicht darüber hinaus, dass das Arbeitsblatt nicht pauschal auch auf Straßen der Länder und Kommunen anzuwenden ist, insbesondere in Bezug auf die Mindestüberdeckungen nach Abschnitt 9. Sofern sich nämlich aus dem Aufbau der jeweiligen Straße keine besonderen Randbedingungen ergeben, besteht für diese Straßen kein Anlass, von den Mindestüberdeckungen nach den DVGW-Arbeitsblättern G 462 "Gasleitungen aus Stahlrohren bis 16 bar Betriebsdruck - Errichtung", G 463 "Gasleitungen aus Stahlrohren für einen Betriebsdruck größer als 16 bar - Errichtung", G 472 "Gasleitungen bis 10 bar Betriebsdruck aus Polyethylen (PE 80, PE 100 und PE-Xa) - Errichtung" und W 400-1 "Technische Regeln Wasserverteilungsanlagen (TRWW); Teil 1: Planung" abzuweichen.

Im Ergebnis spricht das Beiblatt die Absicht und Erwartung aus, dass die erhöhten Anforderungen nach Abschnitt 9 des DVGW-Arbeitsblatts GW 304 auf die höher wertigen Bundesfernstraßen begrenzt bleiben, die den damit verbundenen Zusatzaufwand auch tatsächlich rechtfertigen.

i DER DVGW INFORMIERT



wat 2013 vom 30. 9. bis 2.10. in Nürnberg

Bitte merken Sie sich den Termin der **wat 2013 - wasserfachlichen Aussprachetagung des DVGW** - jetzt schon vor!

Regelwerknews Wasser

Neuerscheinungen

Wasser-Information Nr. 75 "Grundwasserbiologie - Grundlagen und Anwendungen"

Ausgabe 10/12, EUR 82,61 für DVGW-Mitglieder, EUR 110,15 für Nicht-Mitglieder

Vorwort

Infolge der zunehmenden stofflichen Belastungen und Nutzungen des Grundwasserraumes gewinnen die natürlichen Reinigungsprozesse und somit das Verständnis der Grundwasserbiologie an Bedeutung. Das Grundwasser ist von biologischen Lebensgemeinschaften besiedelt, die zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Wassergüte beitragen. Die Organismen im Grundwasser umfassen Viren, Bakterien, Pilze, Protozoen und Metazoen, die sich durch unterschiedliche Lebenszyklen und Stoffwechselleistungen auszeichnen. Viele Leistungen der Grundwasserbiozönose werden

im Rahmen der Gewinnung von Trinkwasser sowie der Sanierung von kontaminierten Standorten genutzt, oftmals ohne dass diese Funktionen bewusst wahrgenommen oder gesteuert werden.

Die vorliegende DVGW-Information Wasser Nr. 75, die inhaltsgleich auch als DWA-Themenband T5/2012 veröffentlicht ist, wurde mit dem Ziel verfasst, den aktuellen Stand des Wissens insbesondere in Hinblick auf die wasserwirtschaftliche Praxis zusammenzufassen. Die einzelnen Abschnitte des Themenbandes sind als eigenständige Einheiten konzipiert und ordnen sich in folgende thematische Bereiche:

- Organismengruppen im Grundwasser
- Stoffwechselleistungen der Mikroorganismen
- Biologische Prozesse im Grundwasser und Anwendungsbeispiele
- Probenahme und Untersuchungsmethoden
- Rechtliche Rahmenbedingungen

Ich danke allen Kollegen und Kolleginnen im Projektkreis "Grundwasserbiologie" sowie den Co-AutorInnen herzlich für ihre engagierte Mitarbeit. Die einzelnen Abschnitte wurden von verschiedenen Arbeitsgruppen erstellt, im Projektkreis zum Teil kontrovers diskutiert und in eine Form gebracht, die einen schnellen Einstieg und raschen Überblick ermöglichen soll. Zahlreiche Literaturverweise vereinfachen bei Bedarf die gezielte Auswahl weitergehender Informationen. Ein besonderer Dank gilt auch den Kollegen im Technischen Komitee 1.2 des DVGW bzw. Fachausschuss GB-8 der DWA "Grundwasser und Ressourcenschutz" für die kritische Durchsicht und konstruktive Verbesserungsvorschläge.

Ausgangspunkt für die aktuelle DVGW-Information Wasser war der Wunsch, die weit verbreitete DVWKSchrift Nr. 80 "Bedeutung biologischer Vorgänge für die Beschaffenheit des Grundwassers" von 1988 zu aktualisieren. Wir hoffen, dass unsere Neubearbeitung eine ähnlich positive Resonanz findet.

DER DVGW INFORMIERT



Zweite Änderungsverordnung zur Trinkwasserverordnung erschienen

Am 14. Dezember 2012 ist die Zweite Änderungsverordnung zur Trinkwasserverordnung in Kraft getreten. Den nicht amtlichen Volltext der Verordnung finden Sie wie immer auf der DVGW-Website.

Wasser-Information Nr. 78 "Weitergehende Oxidationsverfahren - Advanced Oxidation Processes (AOP)"

Ausgabe 11/12, EUR 16,61 für DVGW-Mitglieder, EUR 22,14 für Nicht-Mitglieder

AOP-Verfahren, bei denen gezielt OH-Radikale für die Oxidation von Wasserinhaltsstoffen eingesetzt werden, kommen im Abwasserbereich zur Behandlung biologisch nicht oder schwer abbaubarer Substanzen schon längere Zeit zum Einsatz. Auch in der Trinkwasseraufbereitung können Eigenschaften org. Spurenstoffe, wie z. B. Abbaubarkeit, Adsorbierbarkeit, Flockungsfähigkeit, etc., durch Oxidation mit Hilfe von OH-Radikalen beeinflusst werden. Die vorliegende Information bezieht sich auf weitergehende Oxidationsverfahren (AOP) in der Trinkwasseraufbereitung und soll einen Überblick über die bekannten Verfahrenskombinationen und deren Merkmale geben und die typischen Anwendungen in der Trinkwasseraufbereitung, sowie bereits gewonnene Erfahrungen, beschreiben. Bei den Verfahren handelt es sich im Wesentlichen um Ozon-, UV- und Wasserstoffperoxid-basierte Verfahren. Die Information wurde vom Projektkreis "Oxidation" im Technischen Komitee "Wasseraufbereitungsverfahren" erarbeitet.

DER DVGW INFORMIERT

Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser

Welche Neuerungen bringt die novellierte DIN 19643?

Die DIN 19643 "Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser", in der wichtige Grenz- und Referenzwerte festgelegt werden, wurde aktualisiert. Aus diesem Anlass bietet das DVGW Berufsbildungswerk ein Seminar an. Es wendet sich an Technisches Fachpersonal und Führungskräfte von Schwimmbadbetreibern und Ingenieurbüros sowie Mitarbeiter von Gesundheitsämtern.

Über die technischen Informationen hinaus werden in der Veranstaltung praktische Beispiele aufgezeigt; das Programm sieht zudem genügend Zeiten für die anschließende Fachdiskussion vor.

[Programm und Anmeldung](#)

Zurückziehungen

DIN 1988-2 Beiblatt 1 "Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI); Zusammenstellung von Normen und anderen Technischen Regeln über Werkstoffe, Bauteile und Apparate; Technische Regel des DVGW"

Ausgabe 12/1988

Diese Norm wurde ersatzlos zurückgezogen.



energie | wasser-praxis

Die Fachzeitschrift DVGW energie | wasser-praxis ist das Verbandsorgan des DVGW und offizieller Medienpartner.

* Alle Preise sind Netto-Preise. Sie können die Regelwerke über das [Regelwerkverzeichnis auf der DVGW-Homepage](#) bestellen.

Mit freundlichen Grüßen
DVGW-Hauptgeschäftsstelle

<http://www.dvgw.de>